

Modernisierung von drei Duisburger KiTas gestartet

Die Duisburger Kindertageseinrichtungen „Christus - Unser Friede“, „St. Peter und Paul“ sowie „St. Joseph (Mitte)“ werden seit Anfang November 2020 im Rahmen einer Modernisierungsoffensive des KiTa Zweckverbandes grundlegend umgestaltet. Die Maßnahmen orientieren sich an den drei Säulen Sicherheit, Optik und pädagogische Nutzung. In den drei Pilot-KiTas werden die Immobilien baulich so optimiert, dass sie eine moderne, zeitgemäße Pädagogik möglich machen. Das Immobilienprojekt ist Teil einer umfassenden Modernisierungsstrategie des KiTa Zweckverbandes.

Wände einreißen, Rohre verlegen, Sanitäranlagen ersetzen: Aktuell ist in den drei katholischen KiTas Christus - Unser Friede, St. Peter und Paul sowie St. Joseph (Mitte) viel los. Nach und nach nehmen die einzelnen Gewerke ihre Tätigkeiten auf. Die partielle Kernsanierung der Gebäude läuft parallel zum regulären KiTa-Betrieb: Während in dem einen Raum gebaut wird, läuft nebenan der KiTa-Alltag der Kinder weiter.

Für die Kinder ist der Umbau ihrer KiTa ein spannender Prozess, den sie interessiert verfolgen, mitgestalten und begleiten – gelebte Partizipation! Sie staunen über die Fortschritte der fleißigen Handwerkerinnen und Handwerker und sprechen mit den pädagogischen Fachkräften über die Baustelle. „Es wird spannend, die baulichen Entwicklungen über die nächsten Monate gemeinsam mit den Kindern zu beobachten“, erzählt KiTa-Leitung Uta Stötzel (KiTa Christus - Unser Friede). „Die Pläne sind sehr vielversprechend. Auch wenn die Umsetzung im laufenden Betrieb herausfordernd ist, freuen wir uns schon jetzt auf das Ergebnis und die neuen Möglichkeiten!“

Zweckverband Katholische
Tageseinrichtungen für Kinder
im Bistum Essen

Abteilung KiTa-Entwicklung
Bereich Kommunikation

0201 8675336-89
kommunikation@kita-
zweckverband.de

Pressemitteilung vom 18. November 2020

Eine Sanierung und Modernisierung der drei Duisburger KiTas ist notwendig geworden, da sie in die Jahre gekommen sind und nicht mehr den aktuellen Gebäudestandards entsprechen. Ziel der Umbaumaßnahmen ist es, die Einrichtungen sowohl optisch zu modernisieren als auch konzeptionell neue Möglichkeiten zu schaffen, um die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit der Gebäude sicherzustellen. Im Mittelpunkt der Überlegungen steht dabei das Kind: Was brauchen die 1- bis 6-Jährigen, um sich wohlfühlen und bestmöglich entfalten zu können? Räume sollen nicht länger nur funktional genutzt, sondern optimal für die pädagogische Arbeit erlebbar gemacht werden.

Ursula Roosen, Gebietsleitung für die Region Duisburg, ist begeistert vom Modernisierungsprojekt und freut sich gemeinsam mit den Mitarbeitenden auf den Mehrwert der modernen und qualifizierten Einrichtungen. „Viele freie Flächen, eine flexible Raumgestaltung und funktionales Mobiliar in Verbindung mit einem besonderen Farbkonzept fördern das kreative Spiel und das eigene Entdecken der Umwelt“, berichtet sie. So ermöglichen beispielsweise Bullaugen zwischen den Räumen eine Transparenz zwischen den einzelnen Gruppen. Sanitärräume werden zu Wasser-Erlebnis-Räumen, in denen mit Wasser gespielt und gematscht werden kann. Auch das Farbkonzept wird auf die kindliche Erlebniswelt ausgerichtet und soll sich wie ein roter Faden durch die Einrichtung ziehen. Durch die Gestaltung der Räume, orientiert an kindlichen Bedürfnissen, werden die Kreativität der Kinder angeregt und Barrieren abgebaut.

Erstmalig ist im KiTa Zweckverband für ein Bauprojekt nicht nur die Abteilung „Immobilien und Standortentwicklung“ zuständig, sondern auch die Abteilung „KiTa-Entwicklung“, die für die inhaltliche Weiterentwicklung der KiTas verantwortlich zeichnet. Durch die bereichsübergreifende Planung des Projekts werden neue Perspektiven eröffnet und andere Schwerpunkte gesetzt. „Dank der interdisziplinären Zusammenarbeit können die verschiedenen Professionen ihr Know-how austauschen, die Qualitätsstandards

Zweckverband Katholische
Tageseinrichtungen für Kinder
im Bistum Essen

Abteilung KiTa-Entwicklung
Bereich Kommunikation

0201 8675336-89
kommunikation@kita-
zweckverband.de

Pressemitteilung vom 18. November 2020

aus mehreren Blickwinkeln betrachten und dadurch optimale Lösungen finden“, berichtet Geschäftsführerin Mirja Wolfs. „Wir können von diesem Pilot-Projekt enorm profitieren, indem wir lehrreiche Erkenntnisse herausziehen und vergleichbare Maßnahmen in anderen Städten planen und durchführen.“

Die Modernisierungsstrategie des KiTa Zweckverbandes zeigt, wie wichtig es ist, die Kindertageseinrichtungen als Bildungseinrichtungen zu verstehen und moderne Pädagogik in zeitgemäßen Räumen erlebbar zu machen. Gleichzeitig sind unsere Einrichtungen Glaubens- und Lebensorte in den Pfarreien. Bereits seit zwei Jahren wird im KiTa Zweckverband unter dem Titel „KiTa 4.0“ an der Zukunftsfähigkeit gearbeitet. In den Bereichen Konzeption und Pädagogik, Personal, Immobilien und Finanzen werden Veränderungsprozesse eingeleitet und zukunftsorientierte Projekte etabliert. Die Modernisierung der drei Duisburger KiTas stellt dabei einen wichtigen Meilenstein dar. Weitere Informationen zum Modernisierungsprozess erhalten Sie unter www.kita-zweckverband-kita4punkt0.de.

Der Zweckverband Katholische Tageseinrichtungen für Kinder im Bistum Essen, kurz KiTa Zweckverband, ist einer der größten freien Träger von Kindertageseinrichtungen in Deutschland mit Sitz in Essen. In rund 260 Einrichtungen in den Städten, Kreisen und Kommunen des Ruhrbistums bietet der Verband über 16.000 Plätze für Kinder im Alter von vier Monaten bis zum Schuleintritt an.

Zweckverband Katholische
Tageseinrichtungen für Kin-
der im Bistum Essen

Abteilung KiTa-Entwicklung
Bereich Kommunikation

0201 8675336-89
kommunikation@kita-
zweckverband.de